

Die Geschichte von Haias



Spaß am Lesen Verlag

www.spassamlesenverlag.de

© 2018 Spaß am Lesen Verlag, Münster.

Verfasser: Alexis Feldmeier García

Satz und Gestaltung: Spaß am Lesen Verlag

Cover-Abbildung: Shutterstock

Druck: Melita Press, Malta

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise – elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder auf andere Art – veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-944668-82-6

Alexis Feldmeier García

in Zusammenarbeit mit Haias

Die Geschichte von Haias



Inhaltsverzeichnis

1 Haias stellt sich und seine Heimat vor Seite 7

2 Haias spielt Fußball Seite 15

3 Was Haias sonst noch in der Freizeit macht Seite 22

4 Haias erzählt über die Schule im Irak Seite 29

5 Der Weg nach Deutschland Seite 37

6 Wie Haias in Bielefeld lebt Seite 44

Erklärung der Symbole

Leichte Version

-  Hören/Hörverstehen
-  Sprechen
-  Lesen
-  Schreiben
-  Laut- und Buchstabenebene
-  Silben
-  Wortebene
-  Textebene
-  Einzelarbeit
-  Partnerarbeit
-  Summen
-  Ankreuzen
-  Klatschen

Einfache Version

-  Hören/Hörverstehen
-  Sprechen
-  Lesen
-  Schreiben
-  Sätze
-  Textebene
-  Einzelarbeit
-  Partnerarbeit
-  Aufnehmen
-  Finden und markieren
-  Ankreuzen

Die Geschichte von Haias

1. Haias stellt sich und seine Heimat vor

1.1

Hören Sie den Text.



Ich heiße Haias und bin achtzehn Jahre alt. Ich spreche Arabisch, ein bisschen Englisch und Deutsch. Ich habe drei Brüder und drei Schwestern. Meine jüngste Schwester ist hier in Deutschland geboren. Ich bin der Älteste, ich habe keine älteren Geschwister.

Ich komme aus Barzan im Irak. Das ist ein Dorf. Viele Menschen leben in Barzan. Aber Barzan ist trotzdem keine Stadt. Barzan ist ein bisschen kleiner als Bielefeld. Auf der Straße gibt es auch Autos und Busse, aber die Busse im Irak sind anders als hier. Sie sind kleiner und es gibt keinen Knopf zum Stopp-Drücken. Ich bin dort aber viel zu Fuß gegangen. Zum Beispiel zur Schule, denn das war nicht weit. Man konnte nicht auf der Straße spielen. Die Straßen sind nicht so wie hier. Sie sind schon alt und auch kaputt. Es gibt kein Geld für das Bauen und Reparieren der Straßen. Im Irak ist es immer warm, egal ob im Sommer oder Winter. Es wird immer ungefähr vierzig Grad heiß. Bei uns gab es keinen Winter. Es hat auch nur ein einziges Mal geschneit. Es hat auch nur zweimal oder dreimal im Jahr geregnet, nicht mehr. Das Wetter war immer schön.

Ich hatte dort immer eine kurze Hose und ein T-Shirt an. Man brauchte keine Jacke oder Mütze. Als ich klein war, bin ich draußen immer ohne Schuhe gelaufen. In der Schule hatte ich schon Schuhe an. Aber ich hatte keine geschlossenen Schuhe. Dafür war es zu heiß. Ich hatte immer Sandalen an. Aber mit Sandalen kann man schlecht Fußball spielen.

1.2 Leichte Übungen

Hören Sie. Mit welchem Buchstaben fangen die Wörter an?

Kreuzen Sie an.



1

_orf



J I D

2

_rüder



G D B

3

_western



N Sch O

4

_adt



F E St

5

_aputt



k d v

6

_arm



w f k

7

_lt



d a g

1.3

Hören Sie die Wörter und klatschen Sie die Silben mit.

Trennen Sie die Wörter. Wie viele Silben hat jedes Wort?



1

acht | zehn



2

Jah | re



3

Som | mer



4

Win | ter



5

Ho | se



6

Schu | he



7

Fuß | ball



1.4

Hören Sie den Text. Markieren Sie beim Hören die vorgegebenen Wörter farbig im Text.



1

Haias



2

Brüder



3

Schwestern



4

Straße



5

spielen



6

kleiner



7

alt

